

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsgebühr:

Die Abrechnung der Teilnehmer erfolgt durch die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen. Die Tagungsgebühr wird per Bankeinzug von dort erhoben.

### Teilnahme/Anmeldung:

Da dieses Fortbildungsseminar in Kooperation mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen durchgeführt wird, ist eine **Teilnahme nur für Lehrkräfte** möglich.

Bewerbungen bitte nur über das **Online-Verfahren von FIBS** (Bayerische Fortbildungsdatenbank): <https://fibs.alp.dillingen.de>

Außerbayerischen Lehrkräften oder Bewerbern aus nicht schulischen Einrichtungen steht ein **Bewerbungsformular** über [www.alp.dillingen.de](http://www.alp.dillingen.de) zur Verfügung.

### Lehrgangsnr.:

**88/331**

### Tagungssekretariat in Dillingen:

Ute BEIßBARTH

Telefon: 09071/53-174

Telefax: 09071/53-5174

E-Mail: [U.Beissbarth@alp.dillingen.de](mailto:U.Beissbarth@alp.dillingen.de)

### Tagungsleitung:

Volker BENKERT, M.A.

Akademie für Politische Bildung

StDin Sabine WINTERMANTEL

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

### Tagungssekretariat:

Alexandra TATUM-NICKOLAY

Telefon: 08158/256-17

Telefax: 08158/256-51

E-Mail: [A.Tatum-Nickolay@apb-tutzing.de](mailto:A.Tatum-Nickolay@apb-tutzing.de)

## Verkehrsverbindungen

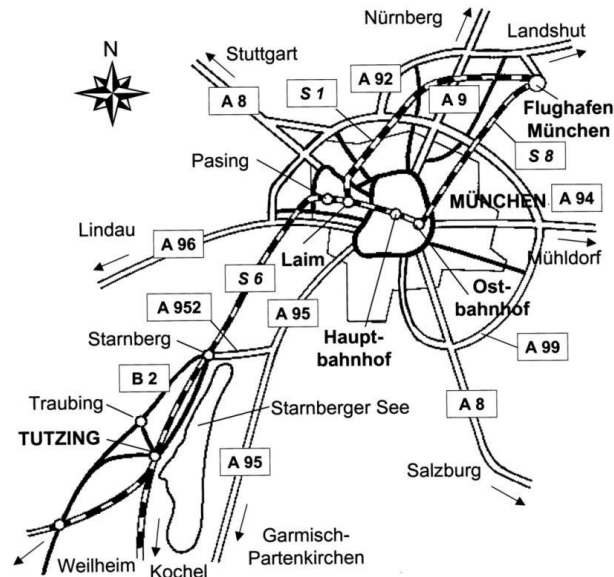
Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :08, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort mit der Linie S6 nach Tutzing (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



Akademie für Politische Bildung  
Buchensee 1, 82327 Tutzing  
Telefon: 08158/256-0  
Telefax: 08158/256-14 + 51  
Internet: [www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)  
Facebook: [www.facebook.com/APBTutzing](http://www.facebook.com/APBTutzing)  
Youtube: [www.youtube.com/apbtutzing](http://www.youtube.com/apbtutzing)  
Twitter: [www.twitter.com/apbtutzing](http://www.twitter.com/apbtutzing)



A K A D E M I E F Ü R  
P O L I T I S C H E  
B I L D U N G T U T Z I N G

## Geschichte des Nahostkonflikts

Fortbildungsseminar für  
Lehrkräfte an Gymnasien,  
Realschulen und BOS / FOS

In Zusammenarbeit mit der  
Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung Dillingen

**4. bis 8. Mai 2015**

# Tagungsankündigung

*„The dynamics of violence, revenge, and all other forms of dehumanization seems to have taken hold as both Palestinians and Israelis are locked in a fatal embrace that promises to plunge both peoples into the abyss.“ Hanan Ashrawi, Challenging Questions, December 11, 2001*

Der Nahostkonflikt erreicht die Welt mit den scheinbar immer gleichen Bildern der Spirale von Gewalt und Gegen-gewalt, welche die palästinensisch-christliche Aktivistin und Politikerin Hanan Ashrawi als „fatal embrace“ beschrieb. Doch das Geflecht der Gewalt sollte bei diesem zentralen Thema im Geschichts- und Sozialkundeunterricht nicht alleine im Mittelpunkt stehen. Der breitere Kontext der historischen Entwicklungen im Nahen Osten und in Europa im 19. und frühen 20. Jahrhundert sollte auch behandelt werden. Hinsichtlich der Entwicklung in Europa kann der Konflikt nicht losgelöst von den Pogromen im Russischen Reich als Auslöser der Zionismus-Bewegung oder von der Frage nach der Bedeutung des Holocaust für die Gründung des Staates Israel betrachtet werden. Auch heute sollte der Konflikt im Sinne einer verflochtenen Geschichte im Kontext der internationalen Konstellation gesehen werden. Schließlich kann man Intifada, Osloer Friedensprozess, aber auch stockenden Arabischen Frühling, Antisemitismus in Europa, Krieg in Syrien und die Terrororganisation Islamischer Staat nur mit Blick auf internationale Reaktionen verstehen. Ferner sollen im Lehrgang Fragen der Strukturierung und Umsetzung des historischen Verständnisses des Nahostkonflikts im kompetenzorientierten Geschichtsunterricht erörtert, neue Materialien erschlossen und Projekte für Dialog und Information vorgestellt werden.

Seien Sie herzlich zu dieser Tagung nach Tutzing eingeladen.

Volker Benkert, M.A.  
Akademie für Politische Bildung

StDin Sabine Wintermantel  
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

## Montag, 4. Mai 2015

ab  
14.00 h Anreise, Kaffee im Foyer  
15.00 h **Begrüßung – Einführung**  
Volker BENKERT, M.A.  
StDin Sabine WINTERMANTEL

15.15 h **Juden, Drusen, Alawiten: Staatsgründungsprojekte im Vorderen Orient**  
Prof. Dr. Johannes BECKE  
Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg  
16.30 h Pause  
17.00 h **Von Großmarokko bis Großisrael: Irredentismus und Expansion**  
Prof. Dr. Johannes BECKE  
18.30 h Abendessen

## Dienstag, 5. Mai 2015

8.15 h Frühstück  
9.00 h **Moses Hess, Theodor Herzl und die Politisierung der europäischen Juden 1860 – 1948**  
Dr. Gregor PELGER  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
10.30 h Pause  
11.00 h **Deutsche Juden und der Staat Israel nach 1948**  
Dr. Gregor PELGER  
12.30 h Mittagessen  
14.30 h **Der Holocaust und die Gründung des Staates Israel**  
Julie GRIMMEISEN  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
16.00 h Kaffee im Foyer  
16.30 h **Jüdische Nationalkultur vor und nach der Staatsgründung unter besonderer Berücksichtigung von Gendervorstellungen**  
Julie GRIMMEISEN  
18.30 h Abendessen

## Mittwoch, 6. Mai 2015

8.15 h Frühstück  
9.00 h **Anspruch gegen Anspruch, Recht gegen Recht, Opfer gegen Opfer. Palästina, der Zweite Weltkrieg und die Staatsgründung Israels**  
Peter LINTL, M.A.  
Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg  
10.30 h Pause  
11.00 h **Der Nahostkonflikt zwischen 1948 und 1987**  
Peter LINTL, M.A.  
12.30 h Mittagessen

14.30 h **Die erste Intifada und der Oslo-Prozess**  
Peter LINTL, M.A.  
16.00 h Kaffee im Foyer  
16.30 h **Der Nahostkonflikt nach dem Oslo-Abkommen**  
Peter LINTL, M.A.  
18.30 h Abendessen

## Donnerstag, 7. Mai 2015

8.15 h Frühstück  
9.00 h **Innergesellschaftliche Widersprüche in Israel und Palästina**  
Dr. Sabine HOFMANN  
Freie Universität Berlin  
10.30 h Pause  
11.00 h **Ökonomie und Friedensprozess in Palästina und Israel**  
Dr. Sabine HOFMANN  
12.30 h Mittagessen  
14.30 h **Der Nahostkonflikt im Unterricht**  
Michael INGBER  
Akademie für Politische Bildung  
16.00 h Kaffee im Foyer  
16.30 h **Tutzinger Schülerforum: Nahost-Region**  
Michael INGBER  
18.30 h Abendessen

## Freitag, 8. Mai 2015

8.15 h Frühstück  
9.00 h **Transformationsprozesse in der arabischen Welt**  
Christine STRAßMAIER, M.A.  
Dr. René RIEGER  
(MEIA) Middle East and International Affairs  
Research Group, München  
10.15 h Pause  
10.30 h **Irak, Syrien und die Terrororganisation Islamischer Staat heute**  
Christine STRAßMAIER, M.A.  
Dr. René RIEGER  
12.00 h Mittagessen, Ende der Tagung